

**BEIBLATT ZUM ANTRAG AUF ZULASSUNG ALS
BILANZGRUPPENVERANTWORTLICHER FÜR NATÜRLICHE PERSONEN**

Ich, _____, erkläre gegenüber der Behörde:

1. Ich bin eigenberechtigt und habe das 24. Lebensjahr vollendet.
2. Ich besitze die österreichische Staatsbürgerschaft oder bin Staatsangehöriger eines anderen EU-Mitgliedstaates oder EWR-Vertragstaates.
3. Ich bin von einem in- oder ausländischen Gericht nicht zu einer drei Monate übersteigenden Freiheitsstrafe oder zu einer Geldstrafe von mehr als 180 Tagessätzen verurteilt worden, die noch nicht getilgt ist oder die nicht der beschränkten Auskunft aus dem Strafregister unterliegt.
4. Ich bin während der letzten fünf Jahre nicht wegen der Finanzvergehen des Schmuggels, der Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben, der Abgabenhhehlerei nach § 37 Abs 1 lit a des Finanzstrafgesetzes, BGBl 129/1958 in der jeweils geltenden Fassung, der Hinterziehung von Monopoleinnahmen, des vorsätzlichen Eingriffes in ein staatliches Monopolrecht oder der Monopolhehlerei nach § 46 Abs 1 lit a des Finanzstrafgesetzes mit einer Geldstrafe von mehr als EUR 726,- oder neben einer Geldstrafe mit einer Freiheitsstrafe bestraft worden. Dies gilt auch für vergleichbare Tatbestände im Ausland.
5. Über mein Vermögen ist noch niemals ein Insolvenz- und Schuldenregulierungsverfahren eröffnet worden, und es ist auch mangels kostendeckenden Vermögens kein Insolvenzverfahren rechtskräftig nicht eröffnet oder aufgehoben worden. Es wurde auch kein vergleichbarer Tatbestand im Ausland verwirklicht.
6. Mir ist zu keinem Zeitpunkt ein maßgebender Einfluss auf den Betrieb der Geschäfte eines anderen Rechtsträgers als einer natürlichen Person zugestanden, über dessen Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet worden oder gegen den ein Insolvenzverfahren mangels kostendeckenden Vermögens rechtskräftig nicht eröffnet oder aufgehoben worden ist.
7. Durch das Urteil eines Gerichtes bin ich noch nie eines Gewerbes verlustig erklärt worden.
8. Mir ist keine Gewerbeberechtigung deswegen entzogen worden, weil ich die für die Ausübung des Gewerbes erforderliche Zuverlässigkeit verloren habe (§ 87 Abs 1 Z 3 GewO 1994) oder weil ich wegen Beihilfe zur unbefugten Gewerbeausübung bestraft worden bin (§ 87 Abs 1 Z 4 GewO 1994). Weiters ist hinsichtlich meiner Person keine behördliche Maßnahme gemäß § 91 GewO 1994 erfolgt.
9. Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Wiederaufnahme des Verwaltungsverfahrens und zum Konzessionsentzug führen können.

_____, _____

Ort, Datum

Unterschrift

Personaldaten der umseits genannten Person

- Familienname
- sämtliche frühere Familiennamen
- Vornamen
- Akademischer Grad
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Straße, Hausnummer, Stiege, Tür
- Postleitzahl, Ort, Polit. Bezirk
- Staat (falls Wohnort nicht in Österreich)